



....damit SIE
sicher „gehen“!

CONTAM[®]-Vaginaltampon

Produktinformation/ Sortimentsübersicht

MEID.SSE-SYSTEM GmbH



ALFRED v. d. LEHR
ERLANGER STR. 73 · D-90765 FÜRTH
Tel. 09 11 / 7 90 88 06 · Fax 09 11 / 79 23 37
www.medsse.de · Med.SSE@t-online.de



Anwendungsbereiche (Indikationen) und Leistungsmerkmale

- **Belastungs(Stress)inkontinenz** – (unkontrollierter Harnverlust in Situationen wie Husten, Niesen, Lachen, Anheben, Treppensteigen, Sport)

Der Tampon in den Vaginalbereich eingeführt, hebt die vordere Scheidenwand und stützt den Blasen Hals. Dieser wird dadurch in seine ursprüngliche Position zurückgeführt, der Schließmuskel kann seine alte Funktion wieder wahrnehmen. Die Harnröhre wird komprimiert, denn der durch den Tampon erreichte Druck wirkt auf das die Harnröhre umgebende Gewebe. Der Tampon in der Vagina platziert, saugt keinen Urin auf.

Die Verwendung ist unabhängig vom Alter, daher auch für Frauen geeignet, die ihre Familienplanung noch nicht abgeschlossen haben.

- **Stärkung/Aktivierung der Beckenbodenmuskulatur**

CONTAM® weckt bei der Trägerin die bewusste Wahrnehmung des Beckenbodens. Ist dieses Gefühl hergestellt, wird die Muskulatur passiv wie aktiv trainiert.

- **Vermeidung von Operationen** (u.a. Hysterektomie)

Die Verwendung des Tampons bietet Frauen, die sich in der Vergangenheit –aus welchen Gründen auch immer– nicht zur Entfernung der Gebärmutter (Hysterektomie) entscheiden konnten, eine wirkungsvolle Therapiemöglichkeit. D.h. die **Therapie mit dem Tampon kann möglicherweise einen operativen Eingriff verhindern.**

- **Trägermaterial für heilungsunterstützende Substanzen für die lokale Therapie**

Bei postmenopausalen Patientinnen ist durch die Tamponnutzung ein einfaches Einbringen von hormonhaltigen Salben, Cremes, Emulsionen zur komfortablen, lokalen Hormonsubstitutionsbehandlung gegeben. Auch andere, den Heilungsprozess unterstützende Substanzen (z.B. gegen Pilzinfektionen), können mit dem Tampon lokal positioniert werden.

Weitere Therapiemöglichkeiten

- Einsatz zur Kontinenzerrreichung bei partiellem Gebärmuttervorfall durch manuelles Rückführen des Vorfalles mit dem Tampon.
- Bei leicht empfundener Dranginkontinenz, verbunden mit einer chronischen Hormonmangelentzündung, kann eine lokale Östrogenisierung durchgeführt werden.
- Individuell angepasste Tampons können eine echte Alternative zur derzeitigen Behandlung mit Ring-, Schalen-, Keulen- und Würfelpessaren sein. Eindeutiger Vorteil: Die Patientin kann – nur bei Bedarf – ohne grosse Mühe den Tampon selbst einsetzen.





Wichtige Hinweise

Wieder aktiv sein mit **CONTAM®**

Blasenschwäche ist ein sehr persönliches Problem. Deshalb möchten wir, dass Sie sich erst einmal selbst helfen können – **ohne fremde Hilfe !** Wir haben zur natürlichen Selbstbehandlung der Blasenschwäche einen Tampon entwickelt, der Ihnen Ihre volle Lebensqualität erhält bzw. zurückbringt.

Es liegt in der Natur des Menschen, mobil und unabhängig zu sein – ganz einfach, damit Sie **sicher „gehen“ !** Wer geht schon gerne mit Windeln/Vorlagen ausgestattet zur Arbeit, zum Einkaufen, ins Konzert oder zu Freizeitaktivitäten?

Die **CONTAM®**-Vaginaltampons von MED.SSE-SYSTEM GmbH bieten Ihnen eine individuelle, optimale Hilfestellung bei der Lösung Ihres Inkontinenzproblems. Durch Anheben der vorderen Scheidenwand wird der Blasenhalshals gestützt. Zusätzlich stimuliert **CONTAM®** die geschwächte Beckenbodenmuskulatur. Durch diese Einwirkungen wird auf natürlichem Wege die normale Verschlussfunktion der Blase wieder hergestellt.

WICHTIG:

Die normale Blasenentleerung wird nicht beeinflusst.

Scheidensekretion bleibt erhalten und die normale Scheidenflora wird nicht beeinträchtigt.

Der für **CONTAM®** verwendete Rohstoff ist ein **toxikologisch und dermatologisch unbedenklicher Schaumstoff** und wird seit Jahrzehnten in der Herzchirurgie, bei Verbrennungen und offenen Frakturen eingesetzt.

Durch den eingenähten Rückholfaden entsteht kaum Kontakt vom Faden zur Schleimhaut. Reizungen werden dadurch verhindert.

GEGENANZEIGEN:

CONTAM® bitte nicht benutzen

- während der Monatsblutung
- bei mehrstündigem Schlaf

WICHTIG:

Nach dem Schwimmen soll der Tampon gewechselt werden.

Tragen während der Schwangerschaft sowie bei Gebärmuttervorfall sollte mit dem Arzt abgestimmt sein.

Tragedauer sollte möglichst nicht erheblich länger als 12 Stunden sein.

ACHTUNG:

Wenn bei Verwendung von **CONTAM®** plötzlich Fieber, Durchfall, Erbrechen, Schwindelgefühle oder Hautausschlag auftreten, den Tampon entfernen und den Arzt aufsuchen. Das Toxische Schock Syndrom (TSS) tritt vor allem während der Menstruation auf, wobei es keine Rolle spielt, ob ein Tampon verwendet wird oder nicht.

Waschvorgehen bei Mehrfachverwendung:

Da **CONTAM®** normalerweise beim Tragen nicht verschmutzt, kann er 1 Woche (oder 7x) verwendet werden. Aufgrund der nach dieser Zeit auftretenden Materialermüdung, sollte diese Tragedauer nicht überschritten werden. Jede Verwenderin kann natürlich aus hygienischen Gründen für sich entscheiden, ob sie eine kürzere Anwendungsdauer wählen möchte.

Aus bakteriologischen Gründen ist es sinnvoll, den Tampon nach jeder Anwendung auszukochen (min. 3 - max. 10 min) oder in der Waschmaschine bei 60 Grad zu waschen.

Der Tampon kann getrocknet oder in einem Behältnis mit Wasser bis zur nächsten Verwendung aufbewahrt werden.

Sollte sich bei der Mehrfachverwendung evtl.

- Juckreiz/Brennen im Vaginalbereich
- Ausfluss (auffällig riechend, verfärbt, grünlich, gelblich, bräunlich)
- Blutung/Zwischenblutung
- Entzündung

einstellen, setzen Sie den Tampon ab und suchen Sie bitte Ihren Frauenarzt auf.

TIPP:

Als Unterstützung beim Einführen kann beispielsweise eine estriolhaltige Creme verwendet werden, die zudem der Erhaltung der Scheidenflora und Scheidensekretion dient. Ferner wird ein Infektionsschutz (Döderlein) und die Straffung der Schleimhaut begünstigt.





Sortimentsübersicht Standardsortiment



CONTAM® Normalausführung

Therapiemöglichkeit bei Belastungsinkontinenz (unfreiwilliger Harnverlust bei Lachen, Husten, Niesen, etc.) sowie zur Stärkung/Aktivierung der Beckenbodenmuskulatur. Auf vorgesehene Hysterektomie mit Plastikaufbau kann durch wirkungsvolles Therapieren mit Contam verzichtet werden.

Art.-Nr.	Bezeichnung	Durchmesser/Länge*	PZN	
6220	Mini	22 mm / 61 mm	1595283	10 St. (N1)
			0652091	20 St. (N2)
			0652116	50 St. (N3)
6260	Regular	28 mm / 61 mm	1595308	10 St. (N1)
			0652151	20 St. (N2)
			0652168	50 St. (N3)
6330	Extra	33 mm / 68 mm	1595277	10 St. (N1)
			0652180	20 St. (N2)
			0652197	50 St. (N3)
6400	Extra Plus	40 mm / 68 mm	2518617	10 St. (N1)
			2518646	20 St. (N2)
			2518652	50 St. (N3)
6450	Super Plus	45 mm / 68 mm	3409988	10 St. (N1)
			3410112	20 St. (N2)
			3410106	50 St. (N3)
5900	Startset	Mini, Regular, Extra	1666592	3 St. (N1)

So wählen Sie die richtige Größe!

Mit dem Startset, bestehend aus 3 Tampon (je 1x Mini, Regular, Extra), bieten wir die Möglichkeit individuell die richtige Grösse auszuwählen.



Übrigens:
CONTAM® ist jetzt mehrfach
verwendbar (bis zu 7x)!
Ausführliche Hinweise entnehmen
Sie bitte der Gebrauchsanleitung.

Wirkungsweise von CONTAM®

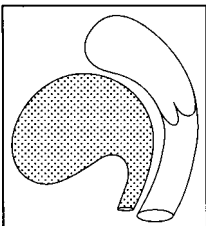


Abbildung 1
Stellt den Vaginal-, sowie
Blasen- und Harnröhren-
bereich ohne Tampon dar.

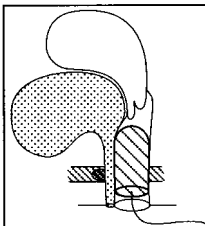


Abbildung 2
Tampon im Vaginalbereich
übt Druck auf Harnröhre aus.
Damit wird unkontrollierter
Harnabgang verhindert.

Wichtig:

Die Blase kann auch bei eingeführtem Tampon normal entleert werden. Die Scheidensekretion bleibt erhalten. Keine Beeinträchtigung der normalen Scheidenflora.

Bitte auf das Tragen des Tampons während der Nacht und der Menstruation verzichten.



Sortimentsübersicht Spezialsortiment



CONTAM® Duo

Einsatzmöglichkeit wie Normalausführung - bietet jedoch durch seine Doppelform einen besseren Sitz und verbesserte Wirkungsweise. Es wird Druck auf das die Harnröhre umschließende Gewebe abgegeben und führt dadurch zu einem natürlichen Verschluss. Dadurch wird ungewollter Harnverlust verhindert. Zusätzlich bringt die Verbindung der Tampons einen Stabilitätseffekt zum leichteren Einführen.

Art.-Nr.	Bezeichnung	Durchmesser/Länge*	PZN	
6350	Duo	40 mm / 61 mm	2450486	10 St. (N1)
			2450492	20 St. (N2)
			2450500	50 St. (N3)



CONTAM® Spezial

Produktleistungen wie Normalausführung - bietet zusätzlich durch die rillenförmige Oberfläche in den Vertiefungen Depotmöglichkeiten für Salben/Creme (u.a. hormonhaltige Salben). Die in den Vertiefungen der Tamponoberfläche aufgetragenen heilungsunterstützenden Substanzen werden beim Einführen kaum abgestreift.

Art.-Nr.	Bezeichnung	Durchmesser/Länge*	PZN	
6225	Mini	22 mm / 61 mm	2450517	10 St. (N1)
			2450523	20 St. (N2)
			2450546	50 St. (N3)
6265	Regular	28 mm / 61 mm	2450552	10 St. (N1)
			2450569	20 St. (N2)
			2450575	50 St. (N3)
6335	Extra	33 mm / 68 mm	2450581	10 St. (N1)
			2450598	20 St. (N2)
			2450606	50 St. (N3)



CONTAM® Med

Dieser Tampon leistet eine Trägerfunktion für die lokale Versorgung mit medizinischen, heilungsunterstützenden Substanzen (siehe auch **CONTAM®** - Spezial). Er ist auch als Hilfsmittel zu verwenden wenn keine Belastungskontinenz vorliegt, denn die beidseitig vorgeformte Harnröhrenausbildung übt keinen bzw. kaum spürbaren Druck auf die Harnröhre aus.

Art.-Nr.	Bezeichnung	Durchmesser/Länge*	PZN	
6340	Regular	28 mm / 61 mm	2518675	10 St. (N1)
			2518698	20 St. (N2)
			2518735	50 St. (N3)
6341	Extra	33 mm / 68 mm	2518681	10 St. (N1)
			2518758	20 St. (N2)
			2518764	50 St. (N3)

*Die Längen- und Durchmesserangaben sind Zirkawerte im Verwendungszustand (feucht). Bei dem Rohstoff (Polyvinylalkohol-Schaumstoff) handelt es sich um elastisches Material, bei welchem geringfügige Abweichungen auftreten können.



Nützliche Hinweise für den Arzt

Beispiel für ein Inkontinenz-Hilfsmittel-Rezept

Inkontinenzartikel, wie beispielsweise der **CONTAM®**-Vaginaltampon, sind zugelassene medizinische Hilfsmittel.

Für die Hilfsmittel gibt es nach dem 1. und 2. GKV-Neuordnungsgesetz **keine Budgetierung**.
Hilfsmittel sind Pflichtleistung der gesetzlichen Krankenversicherung.

Für Hilfsmittel ist immer ein **separates Rezept** auszustellen (**Feld 7 kennzeichnen**). Wenn Hilfsmittel mit Arznei-, Verbands- oder Heilmitteln auf **einem** Rezept verordnet werden, belasten sie das Budget, d. h. beim Ausstellen eines separaten Rezeptes besteht keine Gefahr der Ausgleichszahlung nach Art. 29 GSG.

Das Rezept sollte enthalten:

- Indikation (Krankheitsbild), um die Kostenerstattung durch die Kasse zu sichern. Bei der Erstverordnung ist es sinnvoll, mit einem Attest die Genehmigung zu unterstützen!
- Produktbezeichnung
- Größe/Form
- Menge
- Hilfsmittelnummer 15.25.21.2004

Muster

AOK	LKK	BKK	IKK	VDAK	AEV	Knappschaft	UV*
Name, Vorname des Versicherten Mustermann Muster Weg 16 12345 Musterhausen							
Geburtsdatum 12.03.1965							
Versicherungs-Nr. 8814113 0607567802 1 000 1							
Kassen-Nr. 489594711 02/08							
Rp. (Bitte Leornikane durchstreichen) CONTAM-Vaginaltampon Extra 10 Stück (N1), 20 Stück (N2) oder 50 Stück (N3)							
63775004							

Sollten Sie bezüglich der Größenbestimmung unsicher sein, kann ein Startset (Je 1x Mini, Regular, Extra) verordnet werden.

Bei Fragen
wenden Sie sich
kostenfrei an uns
0800 / 0 63 37 73



Gebrauchsanleitung

Verwendungszweck:

- Weibliche Belastungsinkontinenz I. max. II. Grades
- Wiederkehrende Inkontinenz nach vorausgegangener OP

CE 1275

1



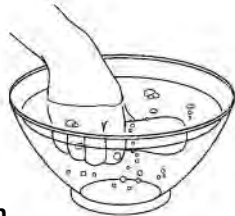
Vor der Verwendung gründlich Hände waschen

2



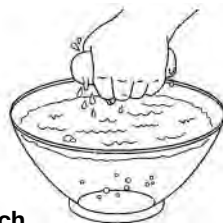
Tampon aus der Verpackung nehmen

3



CONTAM® kurz in warmen Wasser einweichen (ca. 1 Minute)

4



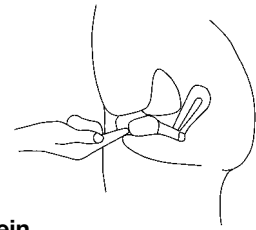
Restflüssigkeit ausdrücken

Der Tampon wird weich und elastisch und kommt so zur Anwendung.

5

Der Tampon ist genauso wie ein Menstruationstampon zu platzieren. Nehmen Sie dazu eine bequeme Position ein. Sie können z. B. einen Fuß auf einen Hocker stellen oder Sie setzen sich auf den Rand des Toilettendeckels.

6

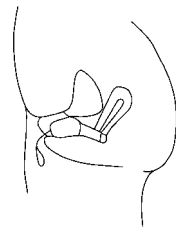


Führen Sie **CONTAM®** mit den Fingerspitzen tief in die Scheide ein.

7

Sollten Sie ein unangenehmes Gefühl verspüren, bitte mit den Fingerspitzen in eine angenehme Position bringen. Im mittleren Teil der Vagina befinden sich nur wenige Nerven. Daher ist **CONTAM®** bei korrekter Position nicht spürbar.

8



Das Ende des Rückholfadens muss sich außerhalb der Scheide befinden.

9

Zum Entfernen von **CONTAM®** nehmen Sie ebenfalls eine bequeme Haltung ein. Durch Ziehen am Rückholfaden kann die beste Ziehrichtung herausgefunden werden. Sollten Sie sich für eine Mehrfachverwendung entscheiden, beachten Sie bitte das beschriebene Waschvorgehen.

10



Stecken Sie den benutzten Tampon in eine kleine Tüte und entsorgen ihn über den Hausmüll.

11



Nach der Entfernung und Entsorgung von **CONTAM®** bitte Hände waschen.



Mit CONTAM[®]

wieder aktiv sein...



alles ist möglich!